

Mitteilungsblatt



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Seenplatte

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“

verantwortlich für den amtlichen Teil: die Vorsitzende der VG „Seenplatte“, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Frau Majchrzak, Auflagehöhe 2350
Satz und Druck: TOP - Druck Pörmitz • Ortsstraße 56 • 07907 Pörmitz, Tel.: 036 63/ 40 04 60, Fax: 036 63/ 41 33 86 • e-mail: TOP-Druck@t-online.de.
Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der VG „Seenplatte“ und ist ferner kostenfrei in Einzelexemplaren bei der Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“ in Oettersdorf erhältlich.

Mitgliedsgemeinden der VG „Seenplatte“ sind die Gemeinden: Bucha, Chursdorf, Dragensdorf, Dreba, Dittersdorf, Görkwitz, Göschitz, Kirschkau, Knau, Löhma, Moßbach, Neundorf, Oettersdorf, Plothen, Pörmitz, Tegau und Volkmannsorf

Jahrgang 13

1. November 2005

Nummer 11

Chursdorf SCHILLER(TE)

Zuschauermeinung von Gisela Krösel/ Moßbach

Nicht nur in Weimar und Jena SCHILLER(TE) es, nein, auch in Chursdorf, der kleinen 230-Seelengemeinde unserer VG.

Schon allein das Plakat im Schulhaus der Goetheschule ließ mein Deutschlehrerherz höher schlagen.

Mit Chursdorf verbindet mich ein besonderer Faden. Dort konnte ich 1962 in meinem Praktikum ausprobieren, ob ich für den Lehrerberuf taue. Und gerade in meinem letzten Dienstjahr zog mich ein besonderes Ereignis dorthin zurück, ein Leckerbissen: Schiller wird auf die Bühne gebracht. Nicht von Fremden; die Jugend von Chursdorf mit ihrer kunstliebenden Bürgermeisterin inszenierte einen Schillerabend im Schillerjahr. Das Festzelt war randvoll.



Aufgeregt schwirrten die jungen Mimen herum. Das Lampenfieber war unübersehbar. Viele kannte ich. Ich drückte ihnen die Daumen. Und dann erlebten wir Auszüge aus den Dramen „Die Räuber“, „Kabale und Liebe“ und „Wilhelm Tell“. Kurzweilig! Effektiv! Dramatisch. Manchmal musste ich schmunzeln.

Wer kennt sie nicht, die berühmten Schillerballaden! Aber gespielt, auf der Bühne,



das hatte einen besonderen Reiz. Es animierte zum Mitsprechen. Der Abend wurde mit Schillerzitate auf eine besondere Art gewürzt. Wie sie heute noch gültig sind, diese Schillerworte! Als Schiller dann selbst mit Perücke und schwerem Rock die Bühne betrat und sich wunderte, dass er heute noch nach über 200 Jahren gefragt ist, war das symbolisch für diesen Abend: Ja, Schiller lebt, unsere Jugend spielte ihn und wir genießen ihn dank der wohlüberlegten Regie von Martina Tanz.

Ich kann nur ein Dankeschön sagen für das, was sie mit ihren Jugendlichen leistete. Es war ein gelungener Abend und bestimmt ein einschneidendes Erlebnis für die jungen Darsteller. Ich kann nur empfehlen: Laden Sie sich einfach einmal ein und werten Sie selbst.



Amtliche Bekanntgaben

Beschlüsse der Gemeinderäte



Dreba:

In der Ratssitzung am 15.09.05 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 29 / 2005 Erweiterung Amphibientunnel
- 30 / 2005 Baumaßnahme Amphibienleitenrichtung und Einfahrt Campingplatz
- 31 / 2005 Niederschrift der Ratssitzung vom 27.07.2005
- 32 / 2005 Entlastung Jahresrechnung 2000
- 33 / 2005 Beitritt zur Zweckvereinbarung Feuerwehr West
- 34 / 2005 Satzung der Freiwilligen Feuerwehr West

Knau:

In der Ratssitzung am 22.09.05 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 1/13/4/2005 Protokollkontrolle vom 25.08.2005
- 2/13/4/2005 Vergabe Dachdecker- und Klempnerarbeiten an die Firma Pensold
- 3/13/4/2005 Vergabe Bau einer Staustufe und Instandsetzung des Bachbettes am Drebabach an die Firma Schwall+Mayer
- 4/13/4/2005 nicht öffentlich

Chursdorf:

In der Ratssitzung am 12.08.05 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 20 / 2005 Niederschrift der Ratssitzung vom 10.06. und Ortsbegehung vom 12.06.05
- 21 / 2005 Jahresrechnung für das Jahr 2000
- 22 / 2005 Über- und außerplanmäßige Ausgaben für das Jahr 2004
- 23 / 2005 Grundstücksangelegenheiten (nicht öffentlich)
- 24 / 2005 Grundstücksangelegenheiten (nicht öffentlich)

Löhma:

In der Ratssitzung am 17.08.05 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 22/02/2005 Vergabe der Bauleistung Ziegelhüttenweg an die Fi. TIW Weischlitz
- 23/02/2005 Erweiterung der Tagesordnung vom 17.08.2005
- 24/02/2005 Niederschrift der Ratssitzung vom 17.05.2005
- 25/02/2005 Über- oder außerplanmäßige Ausgaben 2005
- 26/02/2005 Jahresrechnung für das Jahr 2000
- 27/02/2005 Ingenieurverträge Straßenbau und Abwasserleitungen im Trennsystem für den Ziegelhüttenweg
- 28/02/2005 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Kaufvertrag Urk. Nr. 872/05

Plöthen:

In der Ratssitzung am 12.07.05 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 14 / 2005 Bestätigung der Tagesordnung vom 12.07.2005
- 15 / 2005 Niederschrift der Ratssitzung vom 25.04.2005
- 16 / 2005 Umbau Kindergarten Plöthen
- 17 / 2005 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Urk. Nr.- 324/2005
- 18 / 2005 Vergabe Straßenoberflächenbehandlung an die Firma Colas Bauchemie GmbH Rositz
- 19 / 2005 Stand Grundstücksverkauf „Am Schüsselbach“
- 20 / 2005 Abschluss von Erbbauverträge bebauten Grundstücke
- 21 / 2005 Über- oder außerplanmäßige Ausgaben 2004

Tegau:

In der Ratssitzung am 07.09.2005 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 27 / 2005 Niederschrift der Ratssitzung vom 01.08.2005
- 28 / 2005 Vergabe Baumaßnahme behindertengerechter Neubau einer Bushaltestelle (zweiseitig) mit Bushäuschen (einseitig) in Tegau
- 29 / 2005 Jahresrechnung für das Jahr 2000

Volkmannsdorf:

In der Ratssitzung am 07.06.2005 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 08 / 2005 Ergänzung der Tagesordnung vom 07.06.2005
- 09 / 2005 Haushaltssatzung für das Jahr 2005
- 10 / 2005 Finanzplan für das Jahr 2005.
- 11 / 2005 Baumaßnahme Dachbau Toiletten im Kulturhaus (Trapezblech)
- 12 / 2005 Baumaßnahme Einfahrt Garagen Haus Nr. 10
- 13 / 2005 Reparatur Straße nach Eßbach
- 14 / 2005 Grundstücksangelegenheiten
- 15 / 2005 Vorkaufsrechtsverzichtserklärung Kaufvertrag Urk. Nr. 518/05



Herzliche Einladung zur Einwohnerversammlung in Oettersdorf

am Donnerstag, dem 17.11.2005 um 20.00 Uhr im Kulturhaus Oettersdorf.

Tagesordnung:

- Abriss der Entwicklung der Gemeinde 2005
- Ausblick 2006
- Veranstaltungen 2006
- Anfragen der Bürger

Carl/ Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Oettersdorf stellt ab 01.01.2006 einen Gemeindearbeiter ein.

Die Vergütung erfolgt gemäß Entgeltgruppe E 2 des TVöD.

Von den Bewerbern werden erwartet:

- handwerkliche Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Organisationsfähigkeit
- selbständige Arbeitsweise
- Fähigkeit andere Personen anzuleiten und entsprechender Umgang mit Menschen
- Fahrerlaubnis

Arbeitszeit 40 Stunden/Woche

Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen sind bis zum 15.11.2005 an die VG „Seenplatte“ in Oettersdorf zu senden.

Carl/ Bürgermeister

...die Meldestelle informiert...

Informationen zum neuen EU-Reisepass

– auch „ePass“ (ePass steht für „elektronischer Pass“)

Ab 1. November 2005 werden alle ab diesem Zeitpunkt ausgestellten Pässe mit einem Chip in digitaler Form versehen sein. Die Integration von biometrischen Merkmalen dient dem Ziel, eine stärkere Bindung zwischen Person und Reisedokument herzustellen. Diesen Chip enthalten alle Pässe zusätzlich zu den bislang im Pass enthaltenen Daten einschließlich des Fotos. Ansonsten bleiben die Pässe unverändert.

Das auf der Titelseite des neuen Passes angegebene Symbol steht für Biometrie. Die technischen Standards sind weltweit einheitlich. Neben den EU-Staaten werden auch Japan, die USA, Australien, Rußland, Kanada, die Schweiz und andere Staaten solche Pässe einführen.

In diesem Chip werden im wesentlichen folgende personenbezogene Daten gespeichert: der Name, der Geburtstag, das Geschlecht und das Gesichtsbild des Inhabers (=Biometrie).

Der technische Aufwand für Sicherheit und Datenschutz führt dazu, dass die bisherige Gebühr für die Ausstellung eines Passes angehoben werden muss. Im Einzelnen entstehen Kosten für das Passbuch, den Speicherchip, die Erfassung der biometrischen Daten und ihre Aufnahme in den Pass.

Ein zehn Jahre gültiger ePass wird in Deutschland 59 EURO kosten (zum Vergleich USA: voraussichtlich ca. 75 EURO, Großbritannien 103 EURO).

Für einen fünf Jahre gültigen ePass, der Personen ausgestellt wird, die das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beträgt die Gebühr 37,50 EURO.

Bereits ausgegebene Pässe werden auch nach dem 1. November 2005 ihre bis zu 10-jährige Gültigkeit behalten. In einer Übergangszeit wird es also alte und neue Pässe parallel geben.

Das bei der Passantragstellung einzureichende Bild wird nicht mehr im Profil, sondern frontal aufgenommen – hierzu werden die Vertreter der Fotobranche vom Gesetzgeber entsprechend informiert. Außerdem steht im Einwohnermeldeamt eine Schablone zur Verfügung, mit der die Fotos vermessen werden können.

In diesem Zusammenhang eine wichtige Information für unsere Einwohner:

Ab sofort besteht im Einwohnermeldeamt die Möglichkeit, gleichzeitig mit der Beantragung von Pässen und Ausweisen Passbilder für diese anfertigen zu lassen. Diese Passbilder können je nach Wahl bereits nach den Anforderungen für die neuen Reisepässe oder auch wie bisher üblich angefertigt werden. Es ist also nicht mehr notwendig, vorher einen Fotografen aufzusuchen.

Da die alten Pässe ihre Gültigkeitsdauer behalten, werden zunächst nur wenige Bürgerinnen und Bürger an den Grenzen mit dem neuen ePass erscheinen. Mit der planmäßigen Einführung des ePass werden Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik – sowohl mit Pässen der alten wie neuen Generation – weiterhin visumfrei in die USA einreisen dürfen.

In welchen Ländern die Einreise mit einem Reisepass vorgeschrieben ist, kann jeweils aktuell auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes abgerufen werden:

http://www.auswaertiges-amt.de/www/de/aamt/buergerservice/faq/kat1/index_html oder

http://www.auswaertiges-amt.de/www/de/laenderinfos/laender/laender_ausgabe_html?type_id

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Einwohnermeldeamtes zur Verfügung:

Tel.: 03663/ 4343-16 oder 4343-26.

Nachrichten aus der Meldestelle

Geburt:

Emily Fricke am 26.09.2005 in Oettersdorf



Die VG "Seenplatte" gratuliert hiermit recht herzlich zur Geburt der neuen Erdenbürger.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten hier veröffentlicht werden, sofern die Eltern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen haben.

Sterbefälle:

Herr Jürgen Elschner am 27.09.2005 mit 46 Jahren, zuletzt wohnhaft in Volkmannsdorf



Frau Magdalene Heinecke am 29.09.2005 mit 85 Jahren, zuletzt wohnhaft in Bucha

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

Öffentliche Bekanntgaben

Achtung Straßensperrung

Auf Grund von Straßenbaumaßnahmen werden voraussichtlich die Straßenabschnitte **Plotten bis Einfahrt Campingplatz Dreba vom 17.10.05 - 25.11.05 vollständig gesperrt und von Dreba bis Einfahrt Campingplatz Dreba sind vom 25.11.05- 23.12.05** mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen.

Ordnungsamt VG

Öffnungszeiten der VG "Seenplatte"

Oettersdorf Schleizer Straße 17

Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr
 Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Telefonnummern:

Zentrale 03663/ 43 43 -0
 Hauptverwaltung 43 43 32
 Telefax: 43 43 21
 Finanzverwaltung 43 43 31
 Bauverwaltung 43 43 30
 Bereichsjugendpfleger 03663/ 40 03 88
 Handy/ Bereichsj.pfl. 0173 -3637921
 Schiedsstelle/ Herr Wetzel 03663/ 422259

Abfuhrtermine im November 2005

Hausmüll und der Gelbe Sack werden in allen Gemeinden in 14-tägigem Rhythmus abgefahren. Sperrmüll und Schrott muss beim ZASO Pößneck angemeldet werden.

(Angaben ohne Garantie)

| | Gelber Sack | Papiertonne |
|---------------------|----------------------|---------------|
| Bucha: | 08.11./22.11. | 04.11. |
| Burkersdorf: | 11.11./25.11. | 14.11. |
| Chursdorf: | 11.11./25.11. | 14.11. |
| Dittersdorf: | 11.11./25.11. | 18.11. |
| Dragensdorf: | 11.11./25.11. | 14.11. |
| Dreba: | 08.11./22.11. | 17.11. |
| Finkenmühle: | 11.11./25.11. | 17.11. |
| Görkwitz: | 01.11./14.11./28.11. | 18.11. |
| Görkwitz/Birkenweg: | 07.11./21.11. | 01.11./28.11. |
| Göschitz: | 11.11./25.11. | 14.11. |
| Kirschkau: | 02.11./16.11./30.11. | 02.11./30.11. |
| Knau: | 08.11./22.11. | 17.11. |
| Löhma: | 11.11./25.11. | 14.11. |
| Mönchgrün: | 01.11./14.11./28.11. | 18.11. |
| Moßbach: | 11.11./25.11. | 14.11. |
| Neundorf: | 11.11./25.11. | 18.11. |
| Oettersdorf: | 07.11./21.11. | 18.11. |
| Pahnstangen: | 11.11./25.11. | 18.11. |
| Plotten: | 11.11./25.11. | 18.11. |
| Pörmitz: | 11.11./25.11. | 18.11. |
| Posen: | 08.11./22.11. | 04.11. |
| Reinsdorf: | 11.11./25.11. | 14.11. |
| Rödersdorf: | 11.11./25.11. | 14.11. |
| Sorna: | 11.11./25.11. | 14.11. |
| Tegau: | 11.11./25.11. | 14.11. |
| Triemsdorf: | 11.11./25.11. | 14.11. |
| Volkmannsdorf: | 11.11./25.11. | 18.11. |

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die Rettingsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

Für das nächste Amts- und Mitteilungsblatt
der VG "Seenplatte",
Ausgabe Dezember 2005

ist Redaktionsschluss am **15.11.2005**.

*Später eingereichte Artikel und Annoncen können nur
bedingt berücksichtigt werden.*

Achtung!

*Glückwunschanzeigen zu Weihnachten und fürs neue Jahr
können im Januarheft 2006 geschaltet werden, dass wie
jedes Jahr noch vor Weihnachten erscheint.*

Öltanks abzugeben

Gegen ein geringes Entgelt gibt die Gemeinde Tegau zwei ge-
brauchte Öltanks mit einem Fassungsvermögen von je 2000l
ab. Das Baujahr ist 1993.

Interessenten melden sich bitte bei Bürgermeister Löffler, Tel.
0173-3877780

Löffler/ Gemeinde Tegau

Hinweis:

*Es wird eine Imagebroschüre der VG „Seenplatte“
herausgegeben. Interessierte erhalten hier die
Möglichkeit, sich zu präsentieren.
Anfragen sind an den Medienservice Gabriela
Seidel, Telefonnr. 036648 434640 in Göschitz zu
richten.*

Majchrzak

Einladungen Veranstaltungshinweise

Renft und Schirneck spielen Renft und Neil Young

Die Gastgeber geben sich die Ehre im **Alten Pfarrhaus in
Löhma**. Am **21. Oktober 05** treten **ab 20.00 Uhr** Klaus
Renft und Andreas Schirneck, beide Vorstandsmitglieder des
Löhmaer Kunstvereins, mit ihrem gemeinsamen Programm
auf.

Im Mittelpunkt des Abends stehen zwei große Themen: der
sechzigste Geburtstag von Neil Young und der dreißigste Jahrestag
des Verbotes der Klaus-Renft-Combo. Neben reichlich hand-
gemachter Musik werden auch seltene Videoaufnahmen der
Renftcombo, aufgenommen vor dem Verbot, zu sehen sein.

M. Streit, Kunstverein Löhma e. V.



Babytreff in Oettersdorf

Am Donnerstag, dem **03.11.2005**

ab 15.00 Uhr

in den Räumen der AWO Kindertagesstätte
in Oettersdorf.



Kirmestanz im Kulturhaus Oettersdorf

Am **Freitag, dem 04.11.05**, mit „Rosa“ und
am **Samstag, dem 05.11.05** mit der „Memory- Band“ aus
Elsterberg.

Beginn jeweils **21,00 Uhr**.

Es lädt ein der

LSV 49 Oettersdorf

- Anzeige -

Kirmes in Moßbach im „Goldenen Löwen“



Samstag 05.11.2005

Disco mit Mr.B

Beginn 20 Uhr

Sonntag 06.11.2005

Tanz mit Casa Blanca

Beginn 20 Uhr

Montag 07.11.2005

Tanz mit Roxy

Beginn 20 Uhr

ca. 22 Uhr Traditionelles Kirmesbegräbnis

Von Samstagabend bis Montagabend gibt es Thür.
Kirmesspezialitäten.

Vorbestellung unter: 036648/22246 ab 17 Uhr

Es laden ein

der Jugendclub und die Wirtsleute

Voranzeige des „Goldenen Löwen“

- am 25.11. und 26.11.05 traditionelles Schlachtfest

Krabbelnachmittag in Moßbach

Krabbelnachmittag für Schnupperkinder
im Kindergarten „Pffifikus“ Moßbach.

Wir laden Sie ganz herzlich für Mittwoch,
den 16.11.2005, ab 15,00 Uhr

in unsere Einrichtung ein und freuen uns
auf Ihr Kommen.

Die Erzieherinnen



FRÜHSTÜCKSTREFFEN FÜR FRAUEN

Ganz herzlich möchten wir zum nächsten Frauenabend am
18.11.2005 nach Oettersdorf in den Kultursaal einladen - Beginn
19.30 Uhr.

Wir sind etwa 20 Frauen aus verschiedenen christlichen Kirchen
und Gemeinden unserer Region; deutschlandweit gibt es
überkonfessionelle Frauentteams, die zum Verein „Frühstücks-
treffen für Frauen in Deutschland“ gehören und diese Veranstal-
tungen gerne vorbereiten durchführen.

Der Abend soll ein Forum sein, an dem wir gemeinsam bei
Musik, einem gutem Abendessen und zwei Vorträgen ins
Gespräch kommen wollen über Lebens- und Glaubensfragen
unserer Zeit.

Als Hauptreferentin wird Frau Christa Horst zu dem Thema: **„Das tut man doch nicht - von der Macht der Manipulation“** sprechen, zuvor wird eine Ärztin aus ihrem Leben berichten.

Der Alltagsstress soll an diesem Abend zu Hause bleiben - wir freuen uns auf den Abend mit möglichst vielen Frauen jeden Alters!

Der Unkostenbeitrag beträgt einschließlich leckerem Abendessen wieder 7,50 €. Wir bitten um telefonische oder schriftliche Anmeldung bis zum 14.11.2005 an:

Christa Butz oder
Holzmühle 2
07907 Oettersdorf
Tel.: 03663/403855

Sabine Prager
Sommerseite 47
07907 Oberböhmendorf
Tel.: 03663/423563



12. Geflügel- Kreisschau „Obere Saale“



Am **26. und 27.11.2005** findet die 12. Kreisschau „Obere Saale“ für Geflügel, verbunden mit der Jubiläumsschau 125 Jahre Schleiz und Umgebung e. V. im Kulturhaus Oettersdorf statt.

Die Veranstalter KTZV Oettersdorf und GZV Schleiz laden alle Interessierten dazu recht herzlich ein.

Diese Ausstellung umfasst ca. 1000 Groß- und Wassergeflügel, Hühner, Zwerghühner und Tauben. Es besteht die Möglichkeit wertvolle Tiere zu erwerben.

Die Eröffnung erfolgt am Sonnabend, dem 26.11.2005 um 09.00 Uhr im Kultur- und Freizeitzentrum Oettersdorf.

Die am besten bewerteten Tiere erhalten Siegerpokale, Ehren- und Zuschlagpreise.

Am Sonntag, dem 27.11.2005, findet 13.00 Uhr die Kreisversammlung statt.

Die Ausstellung wird um 15.30 Uhr geschlossen.

Für Getränke und gute Verpflegung ist beim gemütlichen Zusammensein und Erfahrungsaustausch bestens gesorgt.

Die Ausstellungsleitung / D. Kühnel

Sportlerball des SV Rot-Weiß Knau am 26. November 2005 ab 19.00 Uhr im Gemeindesaal in Knau



Silvesterparty im Kultur- und Freizeitzentrum Oettersdorf mit Disco Express 2000

- 30 Jahre Express 2000 -

Auftritt einer Tanzgruppe

Beginn: 19.00 Uhr

Kartenvorverkauf:

- Verwaltung VG „Seenplatte“
- Evis Modehaus
- Vereinsraum des Kultur- und Freizeitzentrum Oettersdorf
- Eintritt 3,00 €
- Eintritt mit Abendessen (Rouladen mit Rotkraut und Thür. Klößen) 9,00 €

Die Mitarbeiter des KFZ Oettersdorf

AUS UNSEREN ORTSCHAFTEN

Viele Helfer beim „Schiller-Abend“

Im Rahmen unserer Veranstaltung „Chursdorf Schiller(t)“ am 23.09.2005 zeigten wir vom Jugendclub Chursdorf, dass auch in einer kleinen Gemeinde wie Chursdorf durchaus kulturelles Potenzial vorhanden ist. Allerdings wäre dieser gelungene Abend nicht ohne die vielen fleißigen Helfer im Hintergrund durchführbar gewesen.

Ganz besonders in den Bereichen Technik sowie Speisen und Getränke herrschte geschäftiges Treiben. An dieser Stelle unser herzlicher Dank an alle Helfer und Mitwirkende.

*Jugendclub Chursdorf
Der Vorstand*



„Schmeckt nicht – gibt´s nicht“ in Tegau

Unter diesem Motto des bekannten Fernsehkochs Tim Mälzer trafen sich am 14.09.2005 vierzehn Kinder und Jugendliche aus Burkersdorf und Tegau in der St. Antoniuskirche in Tegau zum gemeinsamen Kochen und anschließendem Essen. Dabei angeleitet und unterstützt wurden sie von Birgit Seifert, Doreen Blumenstein und Andrea Streit.

Seit der Renovierung und dem Umbau der Kirche vor zehn Jahren gibt es hier eine Küche und Gemeinderäume, die sich für diese Zwecke bestens eignen.

Es sollte Kartoffelgnocchis mit Tomaten, Basilikum und Sahne, als Nachtisch Vanilleeis mit Brombeeren geben.

Große Augen wurden gemacht, als die angehenden Hobbyköche sahen, welche Mengen an Zutaten verarbeitet werden müssen, um so siebzehn Leute zu sättigen. Natürlich war das durch den Fleiß so vieler Hände überhaupt kein Problem. Da musste ein 10-Liter Eimer voll Tomaten entkernt und in Würfel geschnitten werden. 3 Töpfe Basilikum wurden „entblättert“ und in Streifen geschnitten. 3,5 kg gekochte Kartoffeln wurden gepellt und anschließend gequetscht. Mit welcher Begeisterung das Kartoffelquetschen vor sich ging, können Sie sich sicher lebhaft vorstellen. Alle waren hoch begeistert von diesem Küchengerät und es gab dabei einen regelrechten Andrang. Die Größeren konnten den Kleineren unter deren Staunen beweisen,



wie viel Kraft mehr in ihren Armen steckt.

Das nächste „Hallo“ gab es beim kneten des Teiges. Drei Paar Hände - mehr passten in die große Schüssel nicht hinein - kneteten und matschten nun Kartoffeln, Eier und Mehl zu einem Teig. Unter einigen Schwierigkeiten gelang es auch anschließend diese Hände wieder sauber zu kriegen.

Nun mussten die Gnocchis noch geformt werden. Das war dann so ähnlich wie Plätzchen backen. Mit viel Mehl wurde der Teig gerollt, geschnitten und zu kleinen Kugeln geformt und mit einem Gabelmuster verziert.

Während dann die Tomaten und die Gnocchis auf dem Ofengarten, bereitete eine andere Gruppe den Tischschmuck vor. Kleine Buketts wurden aus herbstlichen Blättern, Blüten und Früchte kunstvoll gesteckt und Servietten zu Fächern gefaltet. Zum Schluss wurde nun durch viele flinke und fleißige Hände aus dem „Schlachtfeld“ wieder ein Gemeinderaum mit einer wunderschön gedeckten Tafel, an der nun alle gemeinsam essen konnten.

Es war ein schöner und gelungener Nachmittag mit viel Begeisterung, Spaß und viel Lachen. Ein Vergnügen, dass wir sicher irgendwann einmal wiederholen werden.

Wir möchten nicht vergessen denen zu danken, die uns durch kostenlose Gaben aus ihrem Garten oder ihrer Speisekammer freundlicherweise unterstützt haben.

A. Streit

Sängerball am 08.10.2005 im großen Saal des Rittergutes Knau



Am Samstag (08.10.) veranstaltete der gastgebende Volkschor Knau im, aus allen Nähten platzenden und wunderschön ausgestalteten großen Saal des Rittergutes, seinen diesjährigen Sängerball.



Nach dem erfolgreichen Auftritt der „Alten Molbitzer Leibgardenkapelle“ führte der Volkschor Knau seine Gäste und alle Sängerinnen und Sänger mit „Melodien, so bunt und schön wie der Herbst“ durch das Programm.

Als Gastchöre traten auf:

Der Männerchor der Partnergemeinde Markt Uehlfeld/ Mittelfranken (siehe Foto unten), der Frauchenchor Dreba, der Männerchor der Stadt Ziegenrück, der gemischte Chor Volkmannsdorf und der Männerchor Plothen.



An dieser Stelle bedankt sich der Volkschor Knau noch einmal recht herzlich bei allen Gastchören für ihr Kommen und mitgestalten des äußerst gelungenen und attraktiven Programms, sowie allen Sponsoren und natürlich bei allen Gästen für ihren Besuch.

Volkschor Knau

Rödersdorfer Jugend erhält einen Raum



Seit September 2005 ist es soweit: Rödersdorf, der kleine Ortsteil der Gemeinde Göschitz hat einen eigenen Jugendraum! Zu verdanken ist dies dem Kirmesverein des Ortes, der den momentan etwa 10 Jungen und Mädchen einen kleinen Raum zur Nutzung übergab. Dieser befindet sich unter der hießigen Kirmesbühne und kann nun von den Jugendlichen in Zukunft selbst mitgestaltet werden. Für die Betriebskosten (Strom und Wasser) kommt vorerst der Kirmesverein auf. Natürlich wollen die Jugendlichen ihr neues Domizil keineswegs geschenkt bekommen. Der im Vorfeld gewählte Christoph Beilschmidt bestätigte dem Vorsitzenden des Vereins Karli Riedel bei der Übergabe nochmals die Hilfe und Unterstützung bei der Organisation zukünftiger traditioneller Kirmesveranstaltungen. Damit bleibt zu hoffen, dass die Jugendlichen auch über die Startphase hinaus die Ordnung und Sicherheit in ihrem Freizeittreff gewährleisten werden. Ein Dank ergeht hiermit nochmals im Namen aller Jugendlichen an den örtlichen Kirmesverein.

Tegauer Jugendclub modern gestaltet

Hat es auch im Tegauer Jugendclub in den zurückliegenden Monaten etwas an Ordnung und Sauberkeit gemangelt, zeigt sich dem Besucher mittlerweile ein ganz anderes Bild. Bereits im August wurde von den Jungen und Mädchen aus dem Gemeindewald Stangenholz geholt, geschält und ein fachmännisches neues Vordach konstruiert. Dieses dient zum einen dem Schutz vor schlechtem Wetter – zum anderen auch der Bekämpfung der Nässe rund ums Fundament des Gebäudes. Für gemütliche Feten wurde des weiterhin aus Naturstein ein Grill hinzu gemauert. Auch der Innenbereich wurde grundlegend



saniert: Auf dem Fußboden verlegten die Jugendlichen um Michael Knoll und Manuel Wagner Laminat und im Tür- und Ofenbereich entsprechende Fliesen. Somit wird wohl in Zukunft im Tegauer Jugendraum permanente Hausschuhpflicht bestehen? Schließlich soll die Eigeninvestition der Teens auch für nachfolgende Generationen noch lange Bestand haben.

Nachwuchs-Pokal des Jugendverbandes Speed 2000e.V. im Volleyball

Am 24.09. 2005 fand in der Oettersdorfer Sporthalle ein Nachwuchs-Pokalturnier im Volleyball um den Pokal des Jugendverbandes Speed 2000e.V. statt. Neben dem sportlichen Aspekt ging es für eine kleine Gruppe 15jähriger Jugendlicher darum, eine solche Veranstaltung zukünftig selbst organisieren zu können. Daher traf sich das recht junge Org-team bereits im Vorfeld mehrere Male und merkte bald, dass es sehr viel Mühe macht, ein entsprechendes Turnier auf die Beine zu stellen. So mussten Genehmigungen eingeholt, Material- und Turnierpläne aufgestellt, Einladungen geschrieben, Urkunden kreiert und Aufgaben verteilt werden. Bis auf kleinere Dinge klappte dann zum Turnier auch alles – was vom Siegerteam aus Tanna auch anerkennend bestätigt wurde. Die nachfolgenden Plätze erkämpften sich hinter den Tannaern der VfB 1, der VfB 2, die Nippon Crocodiles und die Oettersdorfer Black Devils. Neben diesen 5 Teams spielte eine Nachwuchsmannschaft vom VfB Schleiz außerhalb der Pokalwertung. Diese Entscheidung traf das Org.-Team im Vorfeld, da bei den Schleizern zu viele „Profis“ in deren Reihen antraten. Erwartungsgemäß gewannen diese dann auch alle ihre Spiele, die Leistungsunterschiede wurden auch während des Spielverlaufs deutlich sichtbar. Zum Org.-Team gehörten: Johannes Knoch (Pörmitz), Hannes Splitt-hof (Löhma), Daniel Riedel (Rödersdorf), Julia und Christina Rupprecht (Schleiz), Erik Lailach (Oettersdorf), Maik Hebenstreit und Stefan Förster (beide Schleiz).



4. Budo-Night erstmals in Hirschberg

In den vergangenen 3 Jahren entwickelte sich die Budo-Night als größte Sport- und Jugendmesse des Kreises zu einer immer attraktiveren Veranstaltung. Während sie von 2002-2004 in der Schleizer Böttgerhalle stattfand, wird es am 5. November 2005 erstmals eine Premiere in Hirschberg geben. Ebenfalls wird die Veranstaltung diesmal über 2 Tage gehen. Bereits am Freitagabend wird es den Banzai-Team-Cup geben. Hier treffen sich ab 19 Uhr die Nachwuchs-Kampfsportler der Region aus Karate, Judo und Jiu-Jitsu unter einem Dach, um den Banzai-Team-Cup 2005 auszutragen. Am folgenden Samstag werden dann wieder zahlreiche Freizeit- und Hobbyteams der Region den Budo-Night – Sieger 2005 im Volleyball ermitteln. Das Turnier beginnt bereits um 16 Uhr. Aus organisatorischen Gründen wird es in diesem Jahr eine begrenzte Anzahl an Startplätzen geben. Daher sollten sich interessierte Mannschaften bereits frühzeitig anmelden. Die Möglichkeit besteht bei Ronny Müller unter 0173 / 36 37 921. Sieger 2004 wurde von 14

Mannschaften das „Chaos-Team“ vor dem FSV Hirschberg und den Jungen aus Mühltröf. Weiterhin wird wieder der Budo-Night-Schützenkönig ermittelt, eine Yu-Gi-Oh-Gruppe stellt ihre Freizeitbeschäftigung vor und weitere Gruppen aus der Jugendarbeit der Region werden präsent sein.

Skateboarder aus der Seenplatte in Schleiz dabei

Der diesjährige Herbst-Contest der Skateboardfreunde fand am 08. Oktober im Schleizer Stadtpark statt. Unter den 17 Teilnehmern konnte diesmal ein ganz klarer Nachwuchs-Trend ausgemacht werden. Während sich einige „ältere“ Jugendliche in Jury und Organisation einbrachten, stellte sich bereits der 10jährige Severin Scheffczyk aus Göschitz als jüngster Teilnehmer der Konkurrenz. Auch war zu beobachten, dass die Schleizer (bisher meist unter sich) zunehmend mit Konkurrenz aus den umliegenden Dörfern rechnen müssen. So schaffte es der Pörmitzer Lars Piotter bereits bis zu Platz 4.



Kleine Pannen beim jungen Organisationsteam ließen die Veranstaltung fast zwei Stunden später beginnen. Dennoch wurde es nach zögerlichem Start ein anspruchsvoller Wettbewerb. Bei der Siegerehrung waren die Organisatoren dann bereits auf das Licht der örtlichen Straßenlaternen angewiesen. Mit 54 Punkten stellte einmal mehr der Schleizer Denny Damisch seine Klasse unter Beweis. Ihm folgten: 2. Michael Rögner (47, Scz), 3. Johannes Grimm (46, Scz), 4. Lars Piotter (44, Pörmitz), 5. Jan Funke (43, Scz), 6. Kai Piotter (36, Pörmitz), 7. Pascal Elscher (36, Scz), 8. Matthias Rögner (35, Scz), 9. Silvio Schnabel, Jan Fritz-Hellmuth (beide Pörmitz) und Maximilian Feistel (Göschitz, alle 34 Punkte), 12. Maximilian Tettenborn (Oettersdorf) und Severin Scheffczyk (Göschitz, beide 30), 14. Marcel Müller (Pörmitz, 23), 15. Philip Hartenstein (Scz, 22), 16. Adrian Bubholz (Löhma, 20) und 17. Franz Trützscher (Scz, 11).

*Euer Regio-Team für Kinder- und Jugendarbeit
der Volkssolidarität Oberland e.V.*

NEUES VOM SEENPLATTLER

Hallo Leute,

nun ist es endlich raus – Deutschland bekommt eine Kanzlerin. Da soll uns noch einer sagen, wir wären nicht fortschrittlich und hätten nichts für Frauen und Kinder übrig.



Das Wählervolk hat das Land gespalten und den großen Parteien den klaren Auftrag erteilt **gemeinsam** das schlingernde Schiff endlich wieder auf Kurs zu bringen.

Es hat den Anschein, dass das „gemeine Volk“ langsam zu der Erkenntnis kommt: „Lügen haben kurze Beine.“

Lincoln sagte einmal: „Einen Teil der Menschen können sie die ganze Zeit zum Narren halten, alle Menschen einen Teil der

Zeit, aber nicht alle Menschen die ganze Zeit.“

Dabei vertragen die Menschen viel mehr Ehrlichkeit und Wahrheit, als man ihnen zutraut.

Ein Politiker wird aber nicht kompetenter, wenn er ein Kompetenzteam von Politikern um sich schart. Es geht um mehr als nur die persönliche Integrität der Politiker. Das öffentliche Vertrauen in ihre Kompetenz und die Möglichkeiten der Politik ist schwer beschädigt.

Sacharbeit tritt in der Politik viel zu oft in den Hintergrund und was wirklich wichtig ist, wird leider mal schön oder mal schlecht geredet, wie es gerade zur Situation passt.

Viel mehr sollte man sich auf Expertenrat von Sachverständigen beziehen, auch wenn dieser im Wahlkampf taktisch nicht immer so gut zu verkaufen ist, aber wir brauchen wirklich eine große Koalition der Kompetenz.

Normalerweise gar kein Thema, wenn man sich ehrlich zusammensucht und nach Lösungswegen sucht, denn die großen Ziele sind in den einzelnen Programmen der Parteien gar nicht so differenziert.

Wenn Politiker endlich begreifen, dass wir alle in einem Boot sitzen, das ganz schön schwankt und der Aufbau gegenseitiger Feindbilder fatal und unangemessen ist, könnten die Menschen in diesem Land wieder Zuversicht, Vertrauen und Sicherheit gewinnen und wären nicht länger Spielball der Politik.

Dr. M. Luther King: *„Wir müssen lernen, als Brüder miteinander zu leben, oder als Narren unterzugehen.“*

Und welche Vision, wenn wir eine Regierung der Fähigsten hätten, denn ein Parteibuch sagt nichts über die Qualität aus (haben wir das etwa schon vergessen?).“

Dabei wollen wir doch eigentlich alle einen angemessenen Fortschritt in die Zukunft und nicht den Rückschritt ins Bürger-tum und jeder wird einsehen, dass neue Wege zu gehen sind und soziale Leistungen erst erwirtschaftet sein müssen, bevor man sie verspricht oder auf Pump finanziert, meint euer

Seenplattler

Geburtstage und Jubiläen im Monat November 2005

Bucha

Nelli Ludewig am 29.11. zum 82. Geburtstag

Dittersdorf

Wilhelm Plietzsch am 01.11. zum 72. Geburtstag

Herbert Krombholz am 02.11. zum 74. Geburtstag

Werner Picker am 02.11. zum 78. Geburtstag

Heini Neupert am 03.11. zum 71. Geburtstag

Erika Futter am 12.11. zum 75. Geburtstag

Eitel Müller am 16.11. zum 75. Geburtstag

Ruth Liebscher am 19.11. zum 76. Geburtstag

Friedhold Reichbott am 21.11. zum 77. Geburtstag

Dragensdorf

Helga Seidler am 17.11. zum 77. Geburtstag

Dreba

Anni Röhler am 14.11. zum 76. Geburtstag

Adolf Schmidt am 21.11. zum 72. Geburtstag

Irmgard Zink am 23.11. zum 70. Geburtstag

Gerhard Herzog am 27.11. zum 82. Geburtstag

Görkwitz

Ludwig Grau am 16.11. zum 76. Geburtstag

Göschitz

Ingeburg Pohland am 07.11. zum 70. Geburtstag

Paul Tauermann am 08.11. zum 70. Geburtstag

Gerda Feustel am 20.11. zum 71. Geburtstag

Rödersdorf

Hermann Zaumsegel am 29.11. zum 78. Geburtstag

Kirschkau

Jutta Bässler am 15.11. zum 77. Geburtstag

Knau

Rudolf Aschenbach am 01.11. zum 73. Geburtstag

Lisa Ehrlich am 05.11. zum 74. Geburtstag

Hans Ludewig am 06.11. zum 79. Geburtstag

Allmut Ulitzsch am 13.11. zum 79. Geburtstag

Erich Kästner am 27.11. zum 72. Geburtstag

Albrecht Zörbel am 28.11. zum 78. Geburtstag

Posen

Roland Töpel am 25.11. zum 78. Geburtstag

Löhma

Hellfried Picker am 14.11. zum 74. Geburtstag

Lieselotte Kolbe am 23.11. zum 74. Geburtstag

Elisabeth Broßmann am 28.11. zum 82. Geburtstag

Moßbach

Gerhard Dietrich am 02.11. zum 78. Geburtstag

Ingeborg Beckert am 24.11. zum 70. Geburtstag

Ruth Jäkel am 24.11. zum 70. Geburtstag

Erna Wistuba am 24.11. zum 77. Geburtstag

Gertrud Pohle am 25.11. zum 91. Geburtstag

Horst Heidrich am 30.11. zum 70. Geburtstag

Oettersdorf

Rudolf Knoch am 05.11. zum 75. Geburtstag

Joachim Frottscher am 08.11. zum 77. Geburtstag

Erika Neupert am 10.11. zum 70. Geburtstag

Susanne Kästner am 19.11. zum 87. Geburtstag

Heinz Hirsch am 22.11. zum 79. Geburtstag

Thea Göller am 25.11. zum 76. Geburtstag

Hildegard Lanzendörfer am 26.11. zum 84. Geburtstag

Plöthen

Rudolf Pohl am 22.11. zum 71. Geburtstag

Meta Schulz am 22.11. zum 72. Geburtstag

Pörmitz

Rudolf Göhring am 05.11. zum 72. Geburtstag

Ingeborg Ring am 07.11. zum 76. Geburtstag

Anita Rögner am 17.11. zum 76. Geburtstag

Anneliese Reißig am 19.11. zum 77. Geburtstag

Anita Meyer am 26.11. zum 74. Geburtstag

Tegau

Irmgard Heiser am 06.11. zum 80. Geburtstag

Irma Streckenbach am 10.11. zum 74. Geburtstag

Volkmannsdorf

Paul Wiefel am 10.11. zum 71. Geburtstag

Hartmut Paalhorn am 14.11. zum 71. Geburtstag

Gertrud Bräutigam am 15.11. zum 86. Geburtstag

Gerda Pasold am 16.11. zum 73. Geburtstag

Lothar Pasold am 28.11. zum 72. Geburtstag

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit



*Zum Fest der Goldenen Hochzeit
gratulieren wir ganz herzlich*

*Frau Anita und Herrn Franz
Zimmermann
am 26.11.2005 in Kirschkau*

Zum Fest der Silbernen Hochzeit
gratulieren wir herzlich

Frau Petra und Herrn Manfred
Wienke
am 14.11.2005 in Volkmannsdorf

Kirchliche Nachrichten

- Angaben ohne Garantie -

Gottesdienste im November 2005

Knau:

13.11. 17.00 Uhr Gottesdienst
19.11. 17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Bucha:

20.11. 10.00 Uhr Gottesdienst
27.11. 13.00 Uhr Gottesdienst

Dreba:

13.11. 14.00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl
20.11. 08.30 Uhr Gottesdienst

Posen:

06.11. 14.00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl
27.11. 14.00 Uhr Gottesdienst

Neundorf:

06.11. 09.00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl
20.11. 13.00 Uhr Gottesdienst

Pahnstangen:

13.11. 09.00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl
20.11. 14.15 Uhr Gottesdienst

Löhma:

13.11. 10.15 Uhr Gottesdienst
20.11. 16.00 Uhr Totensonntag mit Abendmahl

Oettersdorf:

06.11. 09.00 Uhr Kirchweihgottesdienst
20.11. 10.15 Uhr Totensonntag mit Abendmahl
27.11. 10.15 Uhr Gottesdienst

Pörmitz:

06.11. 10.15 Uhr Gottesdienst
20.11. 09.00 Uhr Totensonntag mit Abendmahl
27.11. 09.00 Uhr Gottesdienst

Göschitz:

13.11. 09.00 Uhr Kirchweihgottesdienst
20.11. 17.30 Uhr Totensonntag mit Abendmahl

Dittersdorf:

06.11. 10.00 Uhr Kirchweihgottesdienst
13.11. 08.30 Uhr Gottesdienst zum Totengedenken mit
Abendmahl

Dragensdorf:

14.11. 09.00 Uhr Kirchweihgottesdienst
20.11. 13.30 Uhr Gottesdienst zum Totengedenken mit
Abendmahl

Tegau:

11.11. 17.00 Uhr Zentraler Familiengottesdienst zum
Martinstag mitgestaltet vom Kindergarten
Tegau
13.11. 13.30 Uhr Gottesdienst zum Totengedenken
16.11. 18.00 Uhr Andacht zum Buß- und Bettag für das
ganze Kirchspiel mitgestaltet von den
Vorkonfirmanden

Plotten:

06.11. 08.30 Uhr Kirchweihgottesdienst mitgestaltet vom
Männerchor Plotten
12.11. 17.00 Uhr Hubertusmesse mit der Jagdhornbläser-
gruppe Plotten, im Anschluss wird zu ei-
nem Jagdimbiss in der Kirche eingeladen
20.11. 08.30 Uhr Gottesdienst zum Totengedenken

Burkersdorf:

06.11. 18.00 Uhr Musikalische Andacht zur Ausstellung
„Holzwege – Ein schönes Stück Holz“
20.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Totengedenken mit
Abendmahl
27.11. 09.30 Uhr Zentralgottesdienst zum 1. Advent
Herzliche Einladung für Groß und Klein!

Rödersdorf

06.11. 13.30 Uhr Gottesdienst
13.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Totengedenken

Kirschkau:

05.11. 17.00 Uhr Kirchweihgottesdienst
20.11. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Mönchgrün:

20.11. 17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Alle anderen Gottesdienste entnehmen Sie bitte den Aushängen

Veranstaltungen für das gesamte Kirchspiel Ditters- dorf:

Sonntag, 06.11.05, 18.00 Uhr Musikalische Andacht zur
Ausstellung „Holzwege – Ein schönes Stück Holz“

Mittwoch, 09.11.05, 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr Krabbelgruppe (für
Muttis / Vatis mit ihren 0 bis 3jährigen) in Dittersdorf/Pfarrhaus

Mittwoch, 09.11.05, 14.30 bis 17.00 Uhr Gemeindenachmittag
in Plotten im Gasthaus „Zum Plothenteich“ / Fam. Semmler
Freitag, 11.11.05, 17.00 Uhr Zentraler Familiengottesdienst
zum Martinstag, mitgestaltet von den Kindern des Kiga Tegau
und Film „Martin der Schuster“.

Sonnabend, 12.11.05, 9.00 bis 11.30 Uhr Kinderkreis in Ditters-
dorf im Pfarrhaus

Sonnabend, 12.11.05, 17.00 Uhr Hubertusmesse mit der Jagd-
hornbläsergruppe Plotten. Im Anschluss daran wird zu einem
Jagdimbiss in der Kirche eingeladen.

Mittwoch, 16.11.05, 16.30 bis 19.30 Uhr Vorkonfirmanden-
unterricht in Tegau im Gemeinderaum

Mittwoch, 16.11.05, 18.00 Uhr Andacht zum Buß- und Bettag
für das ganze Kirchspiel in der Kirche in Tegau mitgestaltet von
den Vorkonfirmanden

Sonnabend, 19.11.05, 9.00 bis 12.00 Uhr Hauptkonfirmanden-
unterricht in Tegau/ Treffpunkt Kirche

Freitag, 25.11.05, 19.00 Uhr gemütlicher Adventsbastelabend
im Pfarrhaus Dittersdorf

Sonntag, 27.11.05, 9.30 Uhr Zentralgottesdienst zum 1. Advent
Herzliche Einladung für Groß und Klein!

Stufen des Lebens zum Thema „Anstößig leben?! – Angestoßen
werden“ (siehe Großanzeige) vier Abende immer mittwochs:

Mittwoch, 02.11.2005, 19.30 Uhr

Mittwoch, 09.11.2005, 19.30 Uhr

Mittwoch, 16.11.2005, 19.30 Uhr

Mittwoch, 23.11.2005, 19.30 Uhr

Alle Angaben finden sich auch unter unserer Internet-
Homepage: www.kirchspiel-dittersdorf.de

Monatspruch November:

**„Der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch
und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unver-
sehr, untadelig für die Ankunft unseres Herrn Jesus
Christus.“**

(1. Thess. 5 /23)



Anstößig leben?!

Angestoßen werden

Das ist schon ein herausforderndes Thema! Haben wir nicht gelernt, dass wir keinen Anstoß geben dürfen...?

Doch der ehemalige Bundespräsident Johannes Rau meinte: „Manchmal muss man anstößig sein, wenn man etwas anstoßen will.“

Was Anstöße bewirken, sehen wir beim Spielen mit Kugeln. Es kommt etwas ins Rollen, es bleibt nichts beim Alten. Ein Anstoß genügt und es kommt Bewegung ins (Lebens-) Spiel...

Allerdings lässt sich nicht immer klar berechnen, in welche Richtung es geht. Ob uns das beunruhigt? Ob es uns eher anspricht?

Lassen Sie sich anstoßen von den Impulsen dieses Kurses.

Wir werden anhand von biblischen Texten entdecken, wie Menschen angestoßen werden und Anstoß erregen und dadurch vieles in Bewegung kommt.

Dazu lade ich Sie ganz herzlich ein!

Ihre

Astrid Klingner/ Pfarrerin



Volkstrauertag

In Deutschland wird am zweiten Sonntag vor dem ersten Advent (in diesem Jahr ist das der 13. November) bundesweit der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft in schlichten Zeremoniellen gedacht. Die obersten Bundesbehörden und ihre Geschäftsbereiche werden an diesem Tag auf Halbmast geflaggt.

Solidarität mit Hinterbliebenen

Der Volkstrauertag hat eine lange und bewegte Vergangenheit. Nach dem Ende des Ersten Weltkrieges regte der VDK an, einen nationalen Trauertag einzurichten. Nicht „befohlene“ Trauer war das Motiv, sondern Solidarität mit den Hinterbliebenen der Gefallenen zu demonstrieren. Die erste offizielle Feierstunde fand 1922 im Deutschen Reichstag in Berlin statt.

Nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten 1933 wurde aus dem „Volkstrauertag“ der „Heldengedenktage“, der jedes Jahr im März begangen wurde. Fortan ging es in erster Linie um die Verherrlichung der „Helden“ und den Mythos vom



Heldentod. Die Trauer um die Gefallenen stand dabei nicht mehr im Vordergrund.

Vom Heldengedenken zum Volkstrauertag

Nach Gründung der Bundesrepublik wurde die Tradition des Volkstrauertages in alter Form wiederbelebt. Die erste zentrale Veranstaltung wurde 1950 im Plenarsaal des Bundestages in Bonn abgehalten. Um sich von der Tradition des „Heldengedenktages“ abzusetzen, wurde 1952 beschlossen, den Volkstrauertag künftig im November zu begehen.

Anzeigenteil